

## ***Muster-Leserbrief:***

### ***Absender***

Name  
Straße, Hausnummer  
PLZ, Ort

### ***EmpfängerIn***

Name  
Straße, Hausnummer  
PLZ, Ort

***Ort, Datum***

## **Leserbrief: Neue Insektengifte bedrohen Bienen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist ja schön, dass die EU nach zehn Jahren Diskussion endlich ein paar besonders gefährliche Insektengifte aus der Gruppe der Neonicotinoide verbieten möchte. Doch noch bevor die Verbote überhaupt beschlossen sind, droht für die Insektenwelt bereits eine neue Gefahr. Die Konzerne Bayer und DowDuPont wollen neue Insektengifte mit ähnlich komplizierten Namen auf den Markt bringen: Sulfoxaflor, Cyantraniliprol und Flupyradifuron

Das zuständige Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit verhält sich in dieser Angelegenheit maximal intransparent. Die Behörde hält es schon für ein Geschäftsgeheimnis, ob überhaupt Zulassungen für Pestizide mit neuen Wirkstoffen beantragt wurden. Gut, dass das Umweltinstitut München vor Gericht gezogen ist und wir jetzt wissen dürfen, dass diese Gifte auch in Deutschland auf den Markt kommen sollen.

Die neuen Insektizide sind zwar weniger giftig als die Neonicotinoide, aber immer noch dutzende Male gefährlicher für Bienen als das berühmt-berüchtigte DDT. DDT hat in den 1960er Jahren in den USA die erste Diskussion um den „Stummen Frühling“ ausgelöst und ist seit Jahrzehnten international geächtet.

Wenn wir unseren Kindern eine lebensfähige Umwelt hinterlassen wollen, müssen wir den Pestizid-Wahnsinn jetzt endlich stoppen. Geben wir der Natur die Chance, sich zu erholen. Wenn Neonicotinoide verboten werden, dürfen sie nicht einfach durch eine neue Generation von gefährlichen Insektengiften ersetzt werden. Sonst sind die Pläne der neuen Bundesregierung zum Insektenschutz nur heiße Luft.

Mit freundlichen Grüßen,